



Eingang Muir Woods N. M. Das Muir Woods N. M. liegt an der kalifornischen Küste, etwa 27 km nördlich von San Francisco. Den Status eines National Monuments hat dieser Park bereits am 9. Januar 1908 erhalten.

Im 19. Jahrhundert standen in vielen Küstennahen Tälern Nord-Kaliforniens die bis zu 100 m hohen Redwoods oder Küstensequoias. Doch die meisten dieser Bäume fielen dem damaligen Hunger nach Bau- und Feuerholz zum Opfer. Einige kleine Baumbestände blieben davon übrig, einer davon am Redwood Creek

nördlich von San Francisco, da das Gelände zur Abholzung sehr schwer zugänglich war. Im Jahre 1905 kauften der Kongressabgeordnete William Kent und seine Frau 295 acres (etwa 1,2 km<sup>2</sup>) dieses alten Redwood-Bestandes und schenkten das Land der US-Regierung, um es vor dem Abholzen zu schützen. Präsident Theodore Roosevelt wollte das National Monument nach William Kent benennen, aber dieser wollte, dass es dem Naturschützer John Muir (1834 – 1914) gewidmet wird.

Das Muir Woods N. M. umfasst heute ca. 2,2 km<sup>2</sup> und ist somit relativ klein. Das Monument ist für die Bewohner der San Francisco Bay Area ein beliebtes Ausflugsziel, sodass jedes Jahr fast eine Million Besucher in diesen Park kommen. Die Zufahrtsstraße zum Monument ist teilweise steil und kurvig und wurde daher für Fahrzeuge über 35 feet (etwa 10,5 m) gesperrt.



[http://www.nps.gov/muir/upload/muir\\_woods\\_photoarch2.pdf](http://www.nps.gov/muir/upload/muir_woods_photoarch2.pdf) Wolfgang für die Erstellung dieser

Präsentation.